

## Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

VfR Laberweinting : TSV Mamming  
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

### Zwei Punkte ergattert sich das Team des TSV Mamming

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Mamming am Freitagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (19:23 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) Partie gegen den VfR Laberweinting gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der VfR Laberweinting nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Allmannshofer und Dickow, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben. Die Tatsache, dass 5 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Das Spiel lief wie folgt ab: Einen Zähler für die Gäste mussten Berleb / Wiethaler bei der 1:3-Niederlage gegen Allmannshofer / Dickow hinnehmen. Zellner / Kirchmayer waren im Doppel gegen Gerhardinger / Rott nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Matthias Zellner bekam es nun mit Marius Gerhardinger zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Matthias Zellner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Die siebringende Taktik fehlte indes nachfolgend Simon Berleb bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Allmannshofer ab dem Start. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Manuel Wiethaler gegen Christoph Rott nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:6, 3:11, 11:3 nicht verloren. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Manfred Kirchmayer in seinem Einzel gegen Sebastian Dickow etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfR Laberweinting und des TSV Mamming. Matthias Zellner hatte gegen Markus Allmannshofer bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Simon Berleb gelang es anschließend Marius Gerhardinger zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte danach Manuel Wiethaler beim 2:3 gegen Sebastian Dickow leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 4:5. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Manfred Kirchmayer und Christoph Rott sich am Tisch gegenüber standen. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der TSV Mamming verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Durch diese Niederlage hat der VfR Laberweinting in der Saison nun 3 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 09.12.2022 gegen die DJK SV Adlkofen bevor. Für den TSV Mamming steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den FC Teisbach III am 03.12.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 8:6 geht.

**Statistik:**

**VfR Laberweinting**

Doppel: Berleb / Wiethaler 0:1, Zellner / Kirchmayer 1:0

Einzel: M. Zellner 1:1, S. Berleb 1:1, M. Wiethaler 1:1, M. Kirchmayer 0:2

**TSV Mamming**

Doppel: Allmannshofer / Dickow 1:0, Gerhardinger / Rott 0:1

Einzel: M. Allmannshofer 2:0, M. Gerhardinger 0:2, S. Dickow 2:0, C. Rott 1:1